



Anbringen von Nistkästen



Befestigungshöhe

Hängen Sie Nistkästen in 2,50 m bis 4,00 Metern (Star) Höhe auf (sofern in der Bauanleitung nicht anders beschrieben)



Ausrichtung

Das Einflugloch sollte weder zur Wetterseite (Westen) zeigen, noch sollte der Kasten längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein (Süden). Eine Ausrichtung nach Osten oder Südosten ist deshalb ideal.



Befestigungsteile

Zur Befestigung an Bäumen eignen sich Drahtbügel von der NABU Gruppe Metzingen, oder alternativ rostfreie Alu-Nägeln, die den Baum nicht schädigen.



Vor Regen schützen

Damit kein Regen eindringen kann, sollte ein Nistkasten niemals nach hinten, eher nach vorne überhängen.



Abstand zu weiteren Nistkästen

Nisthilfen gleicher Bau- und Zielvogelart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden (Ausnahme: Koloniebrüter wie Mauersegler, Sperlinge, Stare und Schwalben). So ist gewährleistet, dass die brütenden Tiere auch genügend Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden.



Die ideale Jahreszeit

Bringen Sie Nisthilfen am besten im Herbst an, damit Vögel, Kleinsäuger und Insekten sie zum Schlafen und Überwintern nutzen können.



Schutz vor tierischen Dieben

Zum Anbringen einer Halbhöhle eignen sich geschützte, für Katzen und Marder möglichst unzugängliche Orte an Hauswänden, auf Balkonen oder an Schuppen und Gartenhäuschen.

Reinigungsanleitung für Nistkästen



Reinigungszeit

Nistkästen sollten nach der Brutsaison gereinigt werden, denn in alten Nestern hausen öfters Flöhe, Milben oder Lausfliegen. Die Reinigung sollte im Spätsommer oder dann erst wieder Ende Februar vorgenommen werden, um Überwinterer wie zum Beispiel den Siebenschläfer nicht zu stören. Da es schwierig ist, den alternativen Zeitpunkt nach dem Winter vor Beginn der Brutperiode abzapassen, sollte man besser die Reinigung für ein Jahr aussetzen, wenn man den Spätsommer-Termin verpasst hat.



Eigenschutz

Tragen Sie besser Handschuhe und nehmen Sie das Nistmaterial nicht in die Wohnung, da Vogelflöhe und anderes Getier auf den Menschen überspringen kann. Eine Feinstaubmaske schützt zusätzlich vor aufgewirbeltem Staub und eventuellen Krankheitserregern.



Reinigungsvorgehen

Es genügt, das alte Nest zu entfernen und den Kasten bei stärkerer Verschmutzung auszubürsten. Verzichten Sie auf Insektensprays oder chemische Reinigungsmittel.



Nistruhe

Kontrollen während der Brutzeit sollten Sie vermeiden, um die Brut und Aufzucht der Jungvögel nicht zu stören.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.nabu-metzingen.de

Gerne freuen wir uns über eine kleine Spende für unsere Naturschutzaktivitäten! Herzlichen Dank.

Spendenkonto Naturschutzbund NABU Metzingen:

IBAN: DE24640912000210665009
BIC: GENODES1MTZ
Bank: Volksbank Ermstal-Alb eG

IBAN: DE37640500000110121013
BIC: SOLADES1REU
Bank: Kreissparkasse Reutlingen

Hinweis: Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar

Als gemeinnütziger Verein sind wir, der Naturschutzbund NABU Metzingen berechtigt, steuerlich absetzbare Spendenquittungen über den von Ihnen gespendeten Betrag bzw. eine Sachspende auszustellen. Hierfür benötigen wir Ihren Namen sowie Ihre postalische Anschrift. Bitte vermerken Sie diese Angaben auf Ihrer Überweisung oder senden uns Ihre Daten per E-Mail an: info@nabu-metzingen.de



Bildnachweis:

Titelbild: „Blaumeise“, NABU / Bernd Birkhahn; kleines Bild: „Balzfütterung“, NABU / Michael Groß